Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung

SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2013)

Heft: 2: Stromnetz der Zukunft

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SCHWERPUNKTTHEMA: Stromnetz der Zukunft

Ausbau der Netze und Speicher: Was es braucht und was nicht Rund um die Energiewende ist viel die Rede von Netz- und Speicherausbau. Richtig ist, dass der Umbau des Energiesystems eine Herausforderung darstellt. Falsch ist, dass ein kurzfristiger Bedarf an neuen Netzen und Speichern

besteht. Neue Hochspannungsleitungen und Pumpspeicherwerke werden nicht wie behauptet für die Energiewende geplant, sondern in erster Linie, um den Ausbau des internationalen Stromhandels zu ermöglichen.

Smart Grid - das Netz der Zukunft

Smart Grid ist eine der Lösungen für die erneuerbare Stromversorgung. Das intelligente Netz müss die Versorgungssicherheit gewährleisten, aber auch kosteneffizient sein. Die einzelnen Technologien stehen in den Startlöchern.

10 Die Energiewende ist tragbar und finanzierbar

Die IB Wohlen AG setzt als kleinerer, regionaler Energieversorger auf die Energiewende und will die Energiestrategie 2050 mittragen: Geschäftsleiter Peter Lehmann im E&U-Interview über die Vollversorgung mit Strom aus 100% Erneuerbaren, intelligente Netztechniken und den Umbau des Stromnetzes.

12 Wir verbrauchen viel, auch wenn wir nichts brauchen

Stromeffizienz hat kaum erst begonnen: Die Einsparpotenziale sind nach wie vor enorm! Die alten Sündenfälle sind keineswegs erledigt und werden durch neue ergänzt. Doch Effizienz allein genügt nicht: Suffizienz ist ebenfalls angesagt. Die Effizienzpolitik muss beschleunigt und verstärkt werden!

14 Für und Wider der Erdverkabelung

Seit dem Bundesgerichtsentscheid im April 2011 arbeiten die Netzgesellschaft Swissgrid und die Axpo in Riniken an der (Teil-)Erdverkabelung einer Stromleitung. Sie soll als Praxistest für andere Projekte dienen. Was hat es mit der Erdverkabelung auf sich? Welches sind die Vor- und Nachteile gegenüber oberirdischer Hochspannungsleitungen? Ein Vergleich.

16 Was kostet, was nützt der Schweiz mehr: Bitte wenden!

Die Energiewende ist eingeläutet. Die grossen Fragen drehen sich heute um die Kosten. Die Schweizerische Energie-Stiftung SES hilft, diese Zahlen einzuordnen und stellt die Frage neu: Welche Nutzen kann die Schweiz aus der Energiewende generieren? Und was kostet eine Nicht-Wende?

SES-Jahresbericht 2012: Die Energiewende umsetzen - Teil I

Ob im direkten Gespräch, in Arbeitsgruppen oder in Diskussionen um gemeinsame Positionen – die Energiewende hat die Schweizerische Energie-Stiftung SES im vergangenen Jahr am meisten beschäftigt.

18 Wie viel Verdichtung ist menschenverträglich?

Mit weniger Energie mehr Lebensqualität erreichen: Ein wichtiger Faktor stellt hierbei die Stadtentwicklung dar. Wie kann eine verdichtete, 2000-Wattkompatible Stadt mehr Lebensqualität für die Menschen erzielen?

News ● Aktuelles ● Kurzschlüsse ●

Die Bergführer-Familie im energiepositiven Haus

Ständig draussen und unterwegs sind die Bergführer. Oft erleben sie die Klimaänderungen hautnah. Bergführer Andreas Zimmermann konnte vor kurzem bauen und wohnt nun mit seiner Familie in einem energiepositiven Haus.

Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 2, Mai 2013

Herausgeberin:

Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Telefon 044 275 21 21, Fax 044 275 21 20 info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum, Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Jürg Buri, Rafael Brand, Kim Kerkhof, Felix Nipkow, Bernhard Piller, Linda Rosenkranz, Sabine von Stockar

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen Korrektorat: Vreny Gassmann, Altdorf

Druck: ropress. Zürich.

Auflage: 10'500, erscheint 4 x jährlich Klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):

Fr. 30.-Inland-Abo

Fr. 40.-Ausland-Abo

Fr. 50.-Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E&U-Abonnement)

Fr. 400.-Kollektivmitalieder Fr. 100.-

Paare/Familien

Verdienende

Fr. 30.-

Nichtverdienende

MIX

Papier aus verantwor-tungsvollen Quellen

FSC® C010121